

Glaubensbekenntnis von Finn:

Ich glaube an einen Gott, der da ist, der nah ist, der aber ungreifbar ist. Einen Gott, der handelt und eingreift, und trotzdem ungreifbar bleibt.
Ich glaube an Jesus Christus, ein Mensch und ein Gott, der für uns da ist, er lehrte uns, reich zu sein, reich voll Liebe, Fürsorge und Verständnis. Er kam, um Frieden zu bereiten, um uns zu versöhnen.
Ich glaube an den Heiligen Geist, Jesu Empfänger, ein Freund; Er wacht mit Gott über uns, achtet auf jeden einzelnen, damit uns nichts passiert.
Ich glaube, dass ein Gott, mein Gott ist, und dass dieser Gott der Gott ist. Ich glaube an einen Gott.
Ich glaube an meinen Gott. Ich glaube an den Gott.
Ich glaube an Gott.

Glaubensbekenntnis von Lisa:

Ich glaube an das Gute in jedem. Dass jeder eine Seele hat und im Inneren alle gleich sind. Ich glaube an einen Ursprung des Seins und hoffe auf ein Leben nach dem Tod. Ich glaube nicht an einen Gott in Form eines gigantischen Mannes und ich sehe Christus nicht als Messias an. Außerdem glaube ich nicht daran, dass Leid eine Massnahme Gottes ist. Vor allem aber glaube ich, dass nichts Existierendes unnatürlich sein kann.

Glaubensbekenntnis von Paulina:

Der Gott an den ich glaube, ist nicht allmächtig. Er ist menschlicher. Er hat viel zu tun. Er kann sich nicht um alles und jeden kümmern. Er möchte gar nicht alles retten. Er kann nicht alles retten. Er versucht sein Bestes. Er gibt seine ganze Kraft, um seine Ziele zu erreichen. Er liebt uns trotz unserer Fehler. Er ist Gott. Gott, aber nicht allmächtig.

FIRMUNG 2020

Segel setzen!

Impulse zu deiner
Firmvorbereitung

Nr. 1

Jetzt bist Du gefragt!



Nimm dir ein weißes Blatt Papier und Stifte und schreibe auf, woran glaubst du? Wie sieht dein Glaubensbekenntnis aus? Wenn du fertig bist, fotografiere das und schick es deinem Firmteam.

Leinen los, Segel setzen!

Die Leinen los machen und sich vom Liegeplatz entfernen. Das Schiff steuert aufs offene Meer, die Segel werden gesetzt. Der Wind wird geprüft, der Kurs wird bestimmt und los geht's!

Die Kursbestimmung beim Segeln ist abhängig von den vier Elementen: das Wasser trägt das Schiff, der Wind bläst in die Segel und treibt es voran, das Feuer gibt Kraft (Sonne) und Licht (niederl. Leuchtturm = Vuurtoren = Feuerturm) und ohne die Erde gäbe es keinen Hafen, kein Ziel.

Die Kursbestimmung im Glauben wird im Glaubensbekenntnis festgesetzt.

Du findest auf diesen Seiten verschiedene Glaubensbekenntnisse: von unserer Religion, dem Christentum, von anderen monotheistischen (an einen Gott glaubenden) Religionen und Glaubensbekenntnisse von Jugendlichen, die selber formuliert haben, an was sie glauben.

Lies dir die Texte durch und überlege:



Woran glaubst auch du?



Das verstehe ich nicht?



Was kann ich nicht glauben?

Mehr Infos zu vielen anderen Weltreligionen findest du unter: www.religionen-entdecken.de



Apostolisches Glaubensbekenntnis:

„Man kann sich zu einem Fußballverein bekennen oder zu einer politischen Partei. In der Kirche bekennt man sich zu wichtigen Glaubensaussagen, die in Bekenntnissen zusammengefasst sind. Sie werden im Gottesdienst gemeinsam gesprochen. Das Apostolische Glaubensbekenntnis geht auf die Aussagen der Apostel über Jesus zurück. Auf die Sätze haben sich die Christen der frühen Kirche geeinigt, um sich in ihrem Glauben zu vergewissern. Sie wurden über die Jahrhunderte weitergegeben.“ vgl.: www.ekd.de

Das Glaubensbekenntnis wird auch **CREDO** genannt, das heißt im Lateinischen: Ich glaube.

**Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.
Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn,
unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter
Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und
begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen
Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die
Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen
Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft
der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung
der Toten und das ewige Leben.
Amen.**



Schahada – das Glaubensbekenntnis im Islam

Das Glaubensbekenntnis ist auch für Muslime die wichtigste Aussage ihres Glaubens. Es heißt auf Arabisch „Schahada“ und ist die erste Säule des Islam. Die Säulen des Islam sind die Lebensregeln der Muslime. Fast jedes muslimische Kind kennt die Schahada.

Sie ist ganz kurz und lautet:

„Ich bezeuge,

dass es keinen Gott gibt außer Gott,

und ich bezeuge,

dass Mohammed Gottes Gesandter ist.“



Schma Jisrael – das Glaubensbekenntnis im Judentum

„Sch'ma Jisrael“ bedeutet „Höre, Israel!“. So heißt das Glaubensbekenntnis der Juden. Es steht in der Tora im 5. Buch Mose Kapitel 6. und ist das wichtigste Gebet im Judentum. Wenn sie es sprechen, legen viele Juden die Hand über die Augen. Damit schützen sie sich vor Ablenkungen, denn auf dieses Gebet wollen sie sich ganz konzentrieren.

Das Sch'ma Jisrael ist in hebräischer Sprache geschrieben. So lautet eine Übersetzung:

Höre Israel!

Gott ist einzig, darum sollst du ihn lieben

mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele

und mit ganzer Kraft!